

| | | | | |
|--|--|----------------------------|---|-----------------------------------|
| David ist König über Juda; 2Sam 1-4 | David baut seine Macht aus; 2Sam 5-10 | Davids Sünde 2Sam 11-12 | David flieht vor seinem Sohn; 2Sam 13-20 | Davids letzte Jahre 2Sam 21-24 |
|--|--|----------------------------|---|-----------------------------------|



Davids Loblied

2Sam 22,1 Davids Lied nach seiner Rettung aus der Hand seiner Feinde

2 Der HERR ist mir mein Fels und meine Burg und mein Erretter
3 Mein Gott ist mein Hort, bei dem ich Zuflucht finde, mein Schild und das Horn meines Heils,
meine hohe Feste und meine Zuflucht. Mein Retter, vor Gewalttat rettetest du mich!

4 Gelobt! rufe ich zum Herrn
so werde ich vor meinen Feinden gerettet.

5 Denn mich umfingen die Wogen des Todes,
Bäche des Verderbens erschreckten mich.

6 Fesseln des Scheols umgaben mich,
Fallen des Todes überwältigen mich.

7 In meiner Bedrängnis rief ich zum Herrn, und schrie zu meinem Gott.
und er hörte aus seinem Tempel meine Stimme,
und mein Schrei drang an seine Ohren.

Der HERR rettet aus tiefer Not

8 Da wankte und bebte die Erde;
die Grundfesten des Himmels erzitterten und wankten,
denn er war von Zorn entbrannt.

9 Rauch stieg auf von seiner Nase und Feuer frass aus seinem Mund,
glühende Kohlen brannten aus ihm.

10 Er neigte den Himmel und fuhr hernieder
und Dunkel war unter seinen Füßen.

11 Er fuhr auf einem Cherub und flog daher,
so schwebte er auf den Flügen des Windes

12 Und er machte Finsternis rings um sich her zur Hütte,
das Sieb des Himmelswasser, dichtes Gewölk.

13 Aus dem Glanz vor ihm brannten feurige Kohlen.

14 Der HERR donnerte vom Himmel her,
und der Höchste liess seine Stimme erschallen.

15 Und er schoss Pfeile und zerstreute sie,
schoss einen Blitz und verwirrte sie.

16 Da wurden sichtbar die Betten des Meeres,
die Fundamente der Welt wurde aufgedeckt durch das Schelten des Herrn,
vor dem Schnauben des Hauchs seiner Nase.

Der HERR ist gewaltig und heilig

17 Er griff aus der Höhe, erfasste mich,
zog mich heraus aus grossen Wassern.

18 Er rettete mich vor meinem starken Feind, vor meinen Hassern,
denn sie waren mächtiger als ich.

19 Sie überwältigte mich am Tag meines Unglücks,
aber der HERR wurde mir eine Stütze.

20 Und er führte mich heraus ins Weite,
er befreite mich, weil er gefallen an mir hatte.

Der HERR rettet mit grosser Kraft

21 Der HERR handelte an mir nach meiner Gerechtigkeit,
nach der Reinheit meiner Hände vergalt er mir.

22 Denn ich habe die Wege des HERRN eingehalten
und bin von meinem Gott nicht gottlos abgewichen.

23 Denn alle Seine Rechtsbestimmungen waren vor mir,
und seine Ordnungen – ich bin nicht davon abgewichen.

24 Auch war ich vollkommen ihm gegenüber
und hütete mich vor meiner Schuld.

25 So vergalt der HERR mir nach meiner Gerechtigkeit,
nach meiner Reinheit vor seinen Augen.

26 Gegen den Gnädigen verhältst du dich gnädig,
gegen den vollkommenen Mann vollkommen.

27 Gegen den Reinen zeigst du dich rein,
gegen den Verkehrten aber verdreht.

Der HERR ist gerecht

- 28 Und das demütige Volk rettetest du;
aber deine Augen sind gegen die hochmütigen, du erniedrigst sie.
- 29 Ja, du bist meine Leuchte, Herr;
und der HERR erhellt meine Finsternis.
- 30 Denn mit dir erstürme ich einen Wall,
mit meinem Gott überspringe ich Mauern.
- 31 Gott – sein Weg ist vollkommen;
Des HERRN Wort ist lauter;
ein Schild ist er allen, die sich ihm bergen.
- 32 Denn wer ist Gott, ausser dem HERRN?
Und wer ist ein Fels ausser unserem Gott?
- 33 Gott ist meine starke Festung,
und vollkommen macht er meinen Weg.
- 34 Er macht meine Füße den Hirschen gleich
und stellt mich hin auf meine Höhen.
- 35 Er lehrt meine Hände das Kämpfen,
und meine Arme spannen den ehernen Bogen.
- 36 Und du gabst mir den Schild deines Heils,
und dein Zuspruch machte mich gross.
- 37 Du schaffst Raum meinen Schritten unter mir,
und meine Knöchel haben nicht gewankt.
- 38 Meinen Feinden jagte ich nach und vernichtete sie;
und ich kehrte nicht um, bis ich sie aufgegeben hatte.
- 39 Und ich rieb sie auf und zerschmetterte sie, dass sie nicht mehr aufstanden;
und sie fielen unter meine Füße.
- 40 Und du umgürtetest mich mit Kraft zum Kampf,
beugtest unter mich, die gegen mich aufstanden.
- 41 Du hast bewirkt, dass meine Feinde mir den Rücken zeigen müssen;
Meine Hasser, ich habe sie vernichtet.
- 42 Sie blickten umher – aber da war kein Retter –
zum HERRN, doch er antwortete ihnen nicht.
- 43 Und ich zermalnte sie wie Staub der Erde;
Wie Strassenkot zertrat, zerstampfte ich sie.
- 44 Und du hast mich gerettet aus den Streitigkeiten meines Volkes;
Du hast mich als Haupt der Nationen bewahrt;
Ein Volk, das ich nicht kannte, dient mir.
- 45 Die Söhne der Fremde schmeichelten mir;
So wie ihr Ohr hörte, gehorchten sie mir.
- 46 Die Söhne der Fremde sanken hin
und zitterten hervor aus ihren Festungen.
- 47 Der HERR lebt! Gepriesen sei mein Fels!
Erhoben werde Gott, der Fels meines Heils.
- 48 Der Gott, der mir Rache gab
und mir die Völker unterwarf
- 49 und der mich herausholte von meinen Feinden weg!
Und du erhöhst mich über die, die gegen mich aufstanden;
von dem Mann der Gewalttaten hast du mich befreit.
- 50 Darum will ich dich preisen, HERR, unter den Nationen
und will spielen deinem Namen,
- 51 der seinem König grosse Rettung schenkt und Gnade erweist seinem Gesalbten,
David und seinen Nachkommen ewig!

Der HERR gibt mir Kraft

Für diesen HERRN kämpfe ich

Gepriesen sei der HERR